

Ministerpräsident Stephan Weil eröffnet erweiterte A350-Montagehalle bei Premium AEROTEC in Nordenham

Augsburg/Nordenham, 24. Juli 2015 – Der Hochlauf der A350-Produktion wird immer sichtbarer: Im Beisein des niedersächsischen Ministerpräsidenten, Stephan Weil, hat Premium AEROTEC in Nordenham jetzt eine neue Montagehalle mit einer Fläche von rund 2.500 Quadratmetern eröffnet. Der Bau der Erweiterungshalle 430A ist Teil eines millionenschweren Investitionspakets, um den Hochlauf der A350-Produktion zu sichern, und dient vor allem der Fertigung der längeren Version A350-1000. Ministerpräsident Weil besuchte das Unternehmen im Rahmen seiner Sommertour.

Der A350-Produktionsleiter bei Premium AEROTEC, Matthias Spengler, sagte bei der Eröffnung: „Diese Hallenerweiterung ist ein weiterer wichtiger und sichtbarer Meilenstein, den wir beim Hochlauf der Produktion des modernsten Flugzeugs der Welt, der A350 XWB, erreicht haben. Jetzt gilt es, diese neue Halle mit Leben zu füllen! Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem Einsatz dazu beigetragen haben, dieses Projekt zum Erfolg zu bringen.“

Der niedersächsische Ministerpräsident Weil sagt in seiner Ansprache: „Ich bin froh, heute dabei sein zu können. Wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Premium AEROTEC in den vergangenen Jahren den Standort in Nordenham weiterentwickelt haben, ist äußerst beeindruckend. Niedersachsen ist heute ein weltweit bedeutender Standort der Luftfahrtindustrie – und das ist nicht zuletzt ein Verdienst von Premium AEROTEC.“

Die Investitionen in den Hallenbau beliefen sich auf rund drei Millionen Euro. Weitere 20 Millionen Euro gingen in die technische Innenausstattung der modernen Produktionsstätte. Zudem wurde die bereits vorhandene Infrastruktur in der A350-Fertigung um je eine zusätzliche Faserlege- und eine Nietanlage erweitert.

In Nordenham entsteht für die A350 XWB die Sektion 13/14, die Rumpfsektion zwischen Cockpit und Flügel. Dafür werden zunächst Hautfelder aus kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff (CFK) hergestellt, welche dann in einem zweiten Schritt zu Rumpfschalen weiterverarbeitet werden. Zuletzt wird aus vier Rumpfschalen und dem Fußbodengerüst die gesamte Sektion montiert. Für die Erweiterung der Sektionsmontage wurde die neue Halle 430A gebaut.

Vor der Halleneröffnung hatte Ministerpräsident Stephan Weil zusammen mit der Bundestagsabgeordneten Susanne Mittag und dem stellvertretenden Bürgermeister von Nordenham, Carsten Seyfarth, auch die Fertigung für den Airbus A380 besichtigt und sich bei Mitarbeitern über die Abläufe der Flugzeugproduktion informiert. Sie wurden begleitet von der SPD-Unterbezirksvorsitzende Karin Logemann sowie Jürgen Mayer von der Stadt Nordenham und Franz-Josef Sickelmann von der regionalen Landesentwicklung Weser-Ems.

Joachim Nägele, Mitglied der Geschäftsführung und Programmchef von Premium AEROTEC, dankte Weil für seinen Besuch: „Für eine strategische bedeutsame Schlüsselbranche wie die Luftfahrtindustrie ist der Schulterschluss mit der Politik immer wichtig gewesen. Deswegen ist es gut zu wissen, mit dem Land Niedersachsen einen verlässlichen Partner an der Seite zu wissen.“

Premium AEROTEC erzielte im Jahr 2014 einen Umsatz von 1,9 Milliarden Euro. Kerngeschäft sind die Entwicklung und Herstellung von Metall- und Kohlenstoffaserverbund-Flugzeugstrukturen. Das Unternehmen hat Fertigungsstätten in Augsburg, Bremen, Nordenham und Varel in Deutschland sowie im rumänischen Braşov. Weitere Informationen unter www.premium-aerotec.com.

Ansprechpartner:

Dr. Jens Krüger, +49 (0) 821 801 63770